

# Chado – Eine einzigartige Erfahrung

Chado – traditionelle japanische Teezubereitung als besondere Erlebniswelt im Dialog der Kulturen.

Chado ist eine meditative Kunst. In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger in die Stille und zu sich Selbst zurück zu finden. Wesentlich bei der Zubereitung des Tees und dem Ausüben der Teezubereitung ist die innere Empfindung und die Harmonie der Bewegungen. Zum Teeweg gehören auch die unterschiedlichsten Künste wie Gartenkunst, Schreibkunst, das Blumenstecken sowie die kunstvolle Zubereitung von Speisen.



## Der Ablauf

Gezeigt wird ein Ausschnitt aus einer sonst vierstündigen Teezusammenkunft samt einer Einleitung zur Geschichte und Brauchtum.

Gastgeber und Gast zeigen eine Teezubereitung samt Betrachtung der zur Saison passenden Teeutensilien. Bei einer zweiten Zubereitung, wird der Ablauf erläutert und Fragen beantwortet.

Alle Teilnehmer erhalten eine Schale Matcha (schaumig geschlagener, pulverisierter Grüntee) und eine saisonale Süßigkeit.

Dauer, je nach Anzahl der Gäste: Mindestens eine Stunde.



# Das Angebot

Gerne beraten wir Sie und organisieren Ihren Anlass.

Kleinere Anlässe für maximal acht Gäste können auch in unserem eigenen Teeraum, sitzend statt kniend, durchgeführt werden.

Referenzen:

Rotary Club, Lions's Club, Galerie-Atelier 497, Business Factory GmbH (Masoala-Halle), Galerie Claudia Geiser, Zürich, Ikebana International, Basel, Projektstage der Primarschule Schindellegi, Museum für Gestaltung, Zürich u. a.



# Die Ursprünge

Die Geschichte des japanischen Tee-Weges (Chado) ist eng mit dem Zen-Buddhismus verbunden.

Der buddhistische Abt Eisai ging im 13. Jh. zu religiösen Studien nach China, um dort die Zenmeditation zu studieren. In den Klöstern Chinas lernte er die Verwendung von pulverisiertem Grüntee kennen und schätzte den Pulvertée derart hoch ein, dass er Teesamen (*Camellia sinensis*) mit nach Japan brachte und dort den Anbau und die Verarbeitung des Tees propagierte. Die Teezubereitung wurde zu einer Kunstform, die ein langjähriges Studium erforderte. Heute wird die japanische Teezeremonie weltweit praktiziert.

Christine Junod-Merz

Seit 1990: Ausbildung nach der Urasenke-Schule in der Schweiz und im Ausland.

Bächtoldstrasse 15, 8044 Zürich

Tel: 044 252 25 33

[cjunod@chanoyu.ch](mailto:cjunod@chanoyu.ch)

[www.chanoyu.ch](http://www.chanoyu.ch)

